

Geschäftsbericht 2005/2006



Kennzahlen im Überblick

Angaben in T€	GuV lt. Kombiniertem Abschluss *		Konzern GuV lt. Kombiniertem Abschluss 30.09.2006		Veränderung zum Vorjahr	
	30.09.2005					
Umsatzerlöse	30.013	100,0%	27.468	100,0%	- 2.545	- 8,5%
davon DL u. Wartung	5.586	18,6%	6.254	22,8%	668	12,0%
davon Handel	24.427	81,4%	20.644	75,2%	- 3.783	- 15,5%
davon Sonstige			570	2,1%	570	
Gesamtleistung	30.013	100,0%	27.468	100,0%	- 2.545	- 8,5%
Materialaufwand	- 22.093	- 73,6%	- 18.720	- 68,2%	3.373	- 15,3%
Rohrertrag	7.920	26,4%	8.748	31,8%	828	10,5%
Personalaufwand	- 4.579	- 15,3%	- 5.155	- 18,8%	- 576	12,6%
Sonstige Erträge	391	1,3%	389	1,4%	- 2	- 0,5%
Sonstige Aufwendungen	- 2.107	- 7,0%	- 2.067	- 7,5%	41	- 1,9%
EBITDA	1.625	5,4%	1.916	7,0%	291	17,9%
Abschreibungen **	- 222	- 0,7%	- 272	- 1,0%	- 50	22,5%
EBIT	1.403	4,7%	1.644	6,0%	241	17,1%
Finanzergebnis	- 57	- 0,2%	- 39	- 0,1%	18	- 31,6%
EBT	1.346	4,5%	1.605	5,8%	259	19,2%
Steuern E+E	0		39	0,1%	39	
Jahresüberschuss ***	1.346	4,5%	1.644	6,0%	298	22,1%
Shares	5600		5600			
EPS	0,24		0,29			
* Kombinerter Abschluss der DATAGROUP IT Services GmbH zum 30.09.2005						
** ohne Firmenwertabschreibungen						
*** JÜ vor A.O. Kosten und vor Firmenwertabschreibungen						

Als strategische Holding konzentriert sich die DATAGROUP IT Services Holding AG auf den Zukauf, die Restrukturierung und die effiziente Verwaltung von IT-Service Unternehmen in Deutschland, die den gesamten Lebenszyklus von IT-Infrastrukturen unterstützen. Durch ihre »buy and turn around-Strategie« nimmt DATAGROUP aktiv am Konsolidierungsprozess des IT-Service Marktes teil. Die Aktien der DATAGROUP IT Services Holding AG werden im Open Market (Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Aktie/Handelsdaten

Börsenkürzel

D6H

WKN

A0JC8S

ISIN

DE000A0JC8S7

Börsensegment

Entry Standard/Open Market

Designated Sponsor

Süddeutsche Aktienbank AG

Aktie/IPO-Daten

Emissionsvolumen

1.000.000 Aktien aus Kapitalerhöhung, 400.000 Aktien aus Umplatzierung

Gesamtzahl der Aktien (post IPO)

5.600.000 Aktien

Zeichnungsfrist

5. bis 8. September 2006

Emissionspreis

3,20 Euro (Festpreis)

Erstnotiz

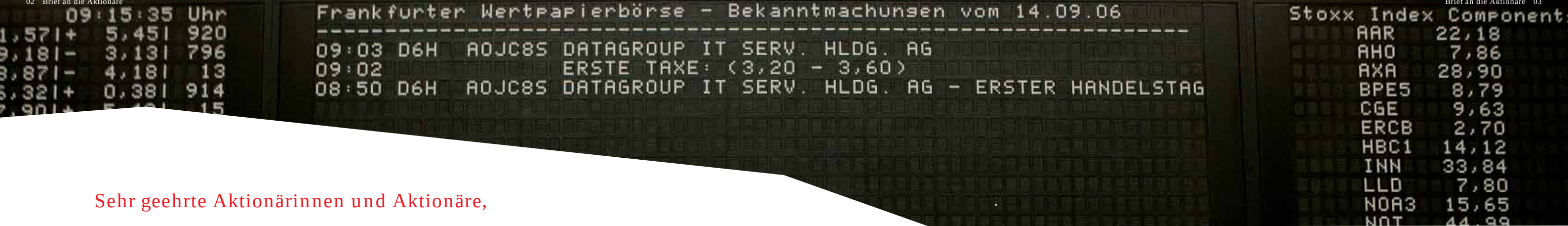
14. September 2006

Begleitende Bank

Süddeutsche Aktienbank AG

Inhaltsverzeichnis

Brief an die Aktionäre	02
Bericht des Aufsichtsrats	04
Unternehmensdarstellung	06
Kombinierter Konzernabschluss	12
Konzernlagebericht	16
Konzernabschluss nach HGB	30
Konzern-Anhang nach HGB	34
Impressum	49



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das vergangene Geschäftsjahr stand ganz im Zeichen unseres Börsengangs. Seit 14. September 2006 sind wir im Entry Standard des Open Market gelistet – ein bedeutender Schritt in der Unternehmensgeschichte der DATAGROUP.

Dem IPO voraus ging eine intensive Phase der Konsolidierung unserer IT-Services Aktivitäten, die mit dem Zusammenschluss der Firmen tec2b AG, DATANET GmbH mit dem IT-Services Bereich der DATAGROUP GmbH abgeschlossen werden konnte. Daraus entstanden ist die DATAGROUP IT Services GmbH, die erste operative Tochter der Holding und zugleich eines der 30 größten IT-Systemhäuser in Deutschland. Die Position im deutschlandweiten Ranking werden wir in den nächsten Jahren deutlich ausbauen.

Wir sind seit 24 Jahren im Bereich der IT-Services tätig und haben uns in der ganzen Zeit erfolgreich durch die Konjunkturzyklen der Branche bewegt. Nach Jahren des starken Wachstums ist der Markt heute hart umkämpft. Niedriges Umsatzwachstum führte zu extremem Margenverfall im Handels- und Dienstleistungsgeschäft. Daraus resultiert ein Verdrängungsmarkt mit Insolvenzen und Betriebsaufgaben. Konsequenz: Eine starke Konzentration im Markt.

Dies nutzen wir mit unserer »buy and turn around-Strategie«, indem wir IT-Services Unternehmen mit Restrukturierungspotential kaufen. Uns interessieren Unternehmen mit gutem Kundenstamm und fähigen Mitarbeitern, um diese mit unseren erprobten Restrukturierungsmethoden wieder auf die Erfolgsschiene zu bringen und unter der Holding zu integrieren. Mit dem Erlös des Börsengangs forcieren wir diese erfolgreiche Strategie, die wir übrigens in den Jahren vor dem IPO schon dreimal umgesetzt haben u.a. bei der tec2b AG. In allen Fällen waren die ersten messbaren Ergebnisse nach kurzer Zeit sichtbar.

Bereits im Oktober 2006 konnten wir die erste Übernahme nach dem Börsengang bekannt geben. Mit der messerknecht informationssysteme GmbH (mis) gehört seitdem der Platzhirsch für IT-Services in der Region Bremen zu unserem Konzern. Mis ist ein IT-Service Unternehmen mit den Schwerpunkten »infrastructure solutions« und »professional services«. Innerhalb dieser Felder bieten die rund 90 Mitarbeiter neben dem klassischen IT-Systemgeschäft hochwertige Dienstleistungen und Lösungspakete für Unternehmen und die öffentliche Hand an. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die Konzepte im Bereich Managed Services, die durch das von mis be-

triebene BSI zertifizierte Rechenzentrum auch das Hosting von heterogenen Applikationslandschaften einschließen. Durch erste Restrukturierungsmaßnahmen, die teilweise schon vom Vorgesellschafter eingeleitet wurden, lassen sich dieses Jahr über eine Million Euro laufende Kosten einsparen, so dass wir bereits im laufenden Geschäftsjahr 2006/2007 ein deutlich positives Ergebnis erwarten. 2005 erzielte mis einen Umsatz von 15 Millionen Euro.

Wenige Wochen nach der mis haben wir mit der EGT Informationssysteme GmbH (EGT IS) die zweite Übernahme bekannt gegeben. Die EGT IS erweitert unser IT-Services Spektrum um einen erfahrenen Key Player im badischen Raum. Der Standort in Willstätt bei Offenburg bringt große Zeit- und Kostenvorteile in Projekten und Servicefällen mit sich, denn unsere Kunden können von dort aus schneller bedient werden. Der Aufwand wird durch die reduzierten Fahrtzeiten deutlich geringer. Die EGT IS hat im Geschäftsjahr 2005 rund 5 Millionen Euro Umsatz erzielt und beschäftigt 25 Mitarbeiter. Erste Restrukturierungsmaßnahmen sind eingeleitet und auf einem guten Weg. So sind zum Beispiel unsere hoch integrierten Systeme zur Prozessunterstützung bereits im Einsatz.

Die Firma ICP GmbH & Co. KG (ICP) ist unsere dritte Übernahme. Das Unternehmen ist ein erfahrener IT-Dienstleister und betreut namhafte Kunden aus der Automobilzulieferindustrie, der Finanzbranche, gehobenem Mittelstand und Gesundheitswesen im mittleren Neckarraum. Im Geschäftsjahr 2005/2006 erzielte ICP einen Umsatz von 7,3 Millionen Euro, davon 28% mit Dienstleistungen. Diesen hohen Dienstleistungsanteil werden wir weiter steigern können.

Wir sind in den vergangenen Jahren schneller gewachsen als der Markt und dabei deutlich profitabler als unsere Wettbewerber. Im Rahmen unserer Wachstumsstrategie werden wir das Hauptaugenmerk auch weiterhin auf die Profitabilität legen. Das ist bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr erkennbar: 2005/2006 haben wir unser EBITDA von 5% im Vorjahr auf jetzt 7% gesteigert. Damit sind wir deutlich profitabler als unsere Wettbewerber!

Unser Ziel ist, mit Hilfe der Übernahmen im laufenden und im kommenden Geschäftsjahr jeweils mindestens 25 Prozent mehr Umsatz zu erzielen und dabei weiterhin eine gute Profitabilität zu zeigen.

Wir führen derzeit intensive Gespräche mit weiteren IT-Services Unternehmen, die ideal zu unserer Strategie und unserem Unternehmen passen. Unsere Liquiditätssituation ist exzellent, die Finanzierung unserer »buy and turn around-Strategie« mittelfristig gesichert. Wir haben das Know-how und die Werkzeuge, um IT-Service Unternehmen in Umbruchsituationen zu restrukturieren und ertragsstark zu entwickeln. Dadurch schaffen wir nachhaltige Werte im Unternehmen.

Am Erfolg der DATAGROUP wirken viele Personen mit. Ich möchte auch im Namen meiner Vorstandskollegen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Motivation und ihr Engagement danken! In ihrer täglichen Arbeit spiegelt sich unser Leitgedanke wider: Wir denken anders. Wir arbeiten anders. Wir finden bessere Lösungen.

Hans-Hermann Schaber
Vorsitzender des Vorstands



Bericht des Aufsichtsrats der DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen

Rumpfgeschäftsjahr 2006

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Berichtszeitraum (11.4.2006 bis 30.9.2006) kam der Aufsichtsrat viermal zu regulären Sitzungen zusammen. Darüber hinaus erfolgten diverse telefonische Abstimmungen sowie gerade zur Vorbereitung des Börsengangs mehrere Beschlussfassungen im Zirkularverfahren.

Der Aufsichtsrat hat sich bei Bedarf auch außerhalb der regulären Aufsichtsratssitzungen berichten lassen und den Vorstand beratend begleitet. In Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden.

Geschäfte, die nach Satzung und Geschäftsordnung zustimmungspflichtig sind, wurden beraten und vom Aufsichtsrat genehmigt.

Im Vorfeld der vorbörslichen Erweiterung der Aktionärsbasis sowie des Börsengangs fanden insbesondere zur Beschlussfassung der erforderlichen Kapitalerhöhungen außerordentliche Hauptversammlungen am 11. April 2006 und am 4. August 2006 statt.

Nach der außerordentlichen Hauptversammlung am 11. April 2006 schieden Frau Dr. Evelyn Klasen und Herr Dr. Peter Ladwig, Gründungsmitglieder des Gremiums, sowie zum 30. Juni 2006 Herr Michael Oberdorfer, ebenfalls Gründungsmitglied, planmäßig aus dem Aufsichtsrat aus. Allen drei Persönlichkeiten gilt der Dank der Gesellschaft für ihr erbrachtes Engagement.

Der Aufsichtsrat besteht seither aus folgenden drei Mitgliedern:

1. Peter M. Wagner, Vorsitzender des Aufsichtsrates (seit 11.4.2006)
2. Karlheinz Eisemann, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender (seit 11.4.2006)
3. Prof. Dr. Wolfgang Blättchen (seit 1.7.2006)

Es wurden keine Ausschüsse gebildet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss zum 30.9.2006, den Konzernabschluss und den gemeinsamen Lagebericht zum 30.9.2006 sowie den Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen der DATAGROUP IT Services Holding AG für das Rumpfgeschäftsjahr 2005/2006 mit dem Vorstand beraten und die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Entscheidungen getroffen.

Der Jahresabschluss der DATAGROUP IT Services Holding AG, der Konzernabschluss und Konzernlagebericht der DATAGROUP IT Services Holding AG sowie der Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen der DATAGROUP IT Services Holding AG sind durch die zur Abschlussprüfung gewählte und beauftragte Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft KOPITZ SCHÄTZ HASENCLEVER + PARTNER, Gänsheidestraße 76 A, 70186 Stuttgart, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der vom Abschlussprüfer erteilte Bestätigungsvermerk zum Abhängigkeitsbericht lautet wie folgt:

»Abschließend erteilen wir dem Bericht des Vorstands aufgrund unserer Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk gemäß § 313 Abs. 3 AktG:

Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind.«

Der Aufsichtsrat hat von den Prüfungsergebnissen zustimmend Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Vorschlages für die Gewinnverwendung, des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes sowie des Berichts des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sind Einwendungen nicht zu erheben.

In der Aufsichtsratssitzung vom 11.01.2007, in der der Abschlussprüfer über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet hat und für Fragen zur Verfügung stand, hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 30.9.2006 gebilligt und damit festgestellt. Ebenso wurde der Konzernabschluss mit dem Konzernlagebericht zum 30.9.2006 gebilligt. Dem Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzverlustes stimmt der Aufsichtsrat zu. Gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts sind keine Einwendungen zu erheben.

Mit der Definition der Wachstumsstrategie und dem erfolgten Börsengang hat die Gesellschaft den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Die strategische Positionierung in der Umsetzung zu begleiten, ist der Schwerpunkt der Aufsichtsratsarbeit im Geschäftsjahr 2006/2007.

Dem Vorstand, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der DATAGROUP IT Services Holding AG gilt der aufrichtige Dank meiner Aufsichtsratskollegen und mir für die geleistete erfolgreiche Arbeit.

Pliezhausen, 11. Januar 2007

Für den Aufsichtsrat der DATAGROUP IT Services Holding AG

Peter M. Wagner
Vorsitzender des Aufsichtsrats



Aufsichtsrat der DATAGROUP IT Services Holding AG
(von links Peter M. Wagner, Karlheinz Eisemann, Prof. Dr. Wolfgang Blättchen)

Wir denken anders. Wir arbeiten anders. Wir finden bessere Lösungen.

Eingefahrene Wege verlassen zur Lösung eines Problems – das zeichnet uns und die Qualität unserer Dienstleistungen aus. Beispiel: Um möglichst nahe bei ihren Kunden zu sein, eröffnen viele Wettbewerber verteilt über ihr Absatzgebiet Niederlassungen. Wir hingegen unterhalten rollende Werkstätten/Lager und sind damit viel flexibler und günstiger. Zum Vorteil unserer Kunden. In anderen Worten: Wir denken anders. Wir arbeiten anders. Wir finden bessere Lösungen.

24 Jahre Erfahrung

DATAGROUP ist seit 24 Jahren im IT-Services Markt tätig. Während viele Anbieter beim Ergebnis kaum über die Gewinnschwelle hinaus kommen oder gar darunter bleiben, heben wir uns mit unserer Gewinnmarge deutlich positiv von unseren Wettbewerbern ab. Schlüssel für unseren Erfolg ist die bessere Prozesssteuerung: Wir steuern die Auslastung der vorhandenen Kapazitäten besser, erzielen so pro Mitarbeiter einen höheren Umsatz, so dass unter dem Strich mehr Gewinn übrig bleibt. Unsere Unternehmensplanung sieht organisches Wachstum nur dann vor, wenn auch gute Margen erzielbar sind. Unser Wachstum basiert vor allem auf einer »buy and turn around-Strategie«.

Buy and turn around: Unsere Wachstumsstrategie

Nach Jahren stetigen Wachstums im IT-Markt erlebte die Branche ab 2000 einen abrupten Einbruch des florierenden Geschäfts. Im Jahr 2002 ergab sich gar ein Negativwachstum und markierte den bisherigen Tiefpunkt dieser Entwicklung. In Zeiten hoher Wachstumsraten wuchsen auch viele IT-Service Unternehmen sehr schnell, deren Organisation und Prozesse jedoch nicht im gleichen Maß mit. Die Phase des Negativwachstums förderte dies zu Tage. Die Firmen verfügen zwar über einen guten und heterogenen Kundenstamm sowie fähige Mitarbeiter. Aber sie haben häufig ein angegriffenes Eigenkapital und wenig Möglichkeiten, eine notwendige Sanierung aus eigener Kraft zu realisieren. In dieser Situation können wir die Unternehmen relativ günstig erwerben und mit unseren erprobten Restrukturierungsmethoden wieder auf die Erfolgsschiene bringen. Dabei integrieren wir die Firmen als eigenständige Einheiten unter der Holding in den Konzern.

Wesentlicher Bestandteil der Restrukturierung sind unsere hoch integrierten Systeme zur Prozessunterstützung:

- Vertriebsplanungstool: Nach der so genannten »rolling forecast Methode« liefert es einen exakten und schnellen Überblick über die im Geschäftsjahr zu erwartenden Umsätze und Deckungsbeiträge
- ERP-System SAP Business One
- Magic Total Servicedesk: Darin sind alle Kunden, Vertragsbeziehungen und Service Level Agreements abgebildet
- Aktivitätserfassungssystem

Diese Systeme werden unmittelbar nach Übernahme bei den erworbenen Unternehmen eingeführt und sind in Gänze nach spätestens drei Monaten im Einsatz. Sie führen zu höherer Transparenz, höherer Planungssicherheit, einer deutlichen Steigerung der Auslastung und der Abrechnungsgenauigkeit sowie zu einer vergleichbaren und verlässlichen Datenbasis auf Konzernebene. Der Konzernstab der DATAGROUP IT Services Holding AG (DG ITS AG) stellt für die Tochterunternehmen sowie für andere Firmen der DATAGROUP-Unternehmensgruppe zentrale Dienste im Rechnungs- und Personalwesen, Controlling sowie im Marketing zur Verfügung. Darüber hinaus betreibt sie die internen IT-Systeme zur Prozessunterstützung.

DATAGROUP IT Services Holding AG

100 %

messerknecht informations-systeme GmbH

DATAGROUP IT Services GmbH

EGT InformationsSysteme GmbH

ICP GmbH & Co. KG

Weitere



**Outtasking
Managed Services** **Virtualisierung
VMware** **IT-Security** **Storage** **RZ (Bremen)
BSI zertifiziert**



**Rollout & Technical
Field Service** **Server Based
Computing – Citrix** **Kommunikation
Exchange, VoIP,
VPN** **Paper Output Mgmt.,
Pay per Klick/Page** **Microsoft Office,
BizTalk, Sharepoint**

In der jüngsten Vergangenheit haben wir unsere »buy and turn around-Strategie« bereits dreimal umgesetzt. In allen Fällen stellten sich die ersten messbaren Ergebnisse bereits nach kurzer Zeit ein. Die erworbenen Firmen sind heute Teil der Unternehmensgruppe.

Eines der größten Systemhäuser in Deutschland

Die erste operative Tochter des Konzerns, die DATAGROUP IT Services GmbH (DG ITS GmbH), ist als Systemhaus im Handel mit Hard- und Software sowie der Erbringung von Dienstleistungen tätig. Im Ranking der größten Systemhäuser Deutschlands belegt die DG ITS GmbH bereits Platz 30 (Quelle: »CP Compact: TOP-25-Systemhäuser«, Juni 2006). Berücksichtigt man unsere zwischenzeitlich erfolgten Übernahmen, würde sich bezogen auf eine Vollkonsolidierung für den DG ITS Konzern bereits Platz 23 ergeben. Kernkompetenzen des DG ITS Konzerns sind Lieferung, Aufbau und Unterstützung beim Betrieb von IT-Infrastrukturen. Leistungsschwerpunkte sind dabei die Planung und Durchführung von Infrastruktur- und Rollout-Projekten, die Betreuung von IT-Installationen, der Technische Kundendienst sowie der Onsite-Support.

Diese große Bandbreite an Themen erfordert ein durchdachtes und strukturiertes Wissens- und Angebotsmanagement. Daher haben wir unser Portfoliomanagement in Competence Centern organisiert. Jedes Competence Center besteht aus einem interdisziplinären Team aus Spezialisten der Bereiche Technik, Konzeption, Projektmanagement und Vertrieb. Wir unterscheiden technologieorientierte Competence Center wie Virtualisierung, Server Based Computing, Storage und micro-softbasierende Themen, prozessorientierte wie IT-Security, Paper Output Management und Kommunikationslösungen sowie Managed Services basierende Competence Center. Zu letzteren gehören die Themen Rollout, Technical Field Service und Outtasking. Außerdem bieten wir Lösungen für Druckarchitekturen und hosten heterogene Applikationslandschaften in unserem BSI zertifizierten Rechenzentrum.

Wir führen die Competence Center konzernübergreifend, d.h. nicht jeder Standort hält alle Kompetenzen in einem hohen Spezialisierungsgrad vor. Stattdessen bieten wir im Konzernverbund das gesamte Portfolio an und nutzen Synergien zwischen den Unternehmen.

Der DG ITS Konzern ist Partner der wichtigsten Soft- und Hardware-Hersteller wie Fujitsu Siemens, HP, Microsoft, IBM, VMware und Citrix und verfügt über entsprechende Zertifizierungen. Zu den Kunden gehören Behörden, Kliniken und kulturelle Einrichtungen. Dazu kommen Finanzdienstleister und Versicherer sowie zahlreiche namhafte Wirtschaftsunternehmen.



Vorstand der DATAGROUP IT Services Holding AG

**Hans-Hermann Schaber,
Vorstandsvorsitzender**

Hans-Hermann Schaber studierte Maschinenbau an der Universität Stuttgart sowie an den Fachhochschulen Augsburg und Reutlingen. 1983 gründete er die DATAPEC, Gesellschaft für Datenverarbeitung mbH, die spätere DATAGROUP GmbH. Herr Schaber ist Vorstandsvorsitzender der DG ITS AG und für die Ressorts Finanzen, Recht, Personal und Unternehmensentwicklung verantwortlich.



Roland Bihler

Roland Bihler studierte im Anschluss an seine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann bei der Alfred Gross GmbH & Co. KG Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim. 1994 erwarb Herr Bihler im Wege eines Management-Buy-In einen Geschäftsanteil an der DATANET Computervertriebsgesellschaft mbH (der jetzigen DG ITS GmbH). Herr Bihler ist Mitglied des Vorstands der DG ITS AG und für die Ressorts Vertrieb und Kundenzentrum verantwortlich.



Andreas Holm

Andreas Holm schloss sein Maschinenbaustudium an der Universität Stuttgart 1984 mit Auszeichnung ab. 1986 gründete er die im Bereich medizinische Dokumentationssysteme tätige Poseidon GmbH. Nach Übernahme der Poseidon GmbH durch die jetzige DATAGROUP GmbH wurde er 1987 zu deren Mitgesellschafter und ist seitdem in dieser einer der Mitgeschäftsführer. Herr Holm ist Mitglied des Vorstands der DG ITS AG und für die Ressorts Technik und Services verantwortlich.

Innerhalb des DATAGROUP IT Services Konzerns (ITS Konzern) übernimmt die DATAGROUP IT Services Holding AG (DG ITS AG) die zentrale Finanzierungs- und Managementfunktion für die von ihr gehaltenen Beteiligungen. Da der ITS Konzern in der heutigen Form erst im Jahr 2006 rechtlich aus seinen Vorläuferfirmen entstanden ist, basieren die im folgenden genannten Zahlen auf einer Als-ob Betrachtung des Konzerns. Dabei wird so verfahren, als ob es die DG ITS AG und ihre 100-prozentige Tochtergesellschaft DATAGROUP IT Services GmbH (DG ITS GmbH) für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis zum 30.09.2006 gegeben hätte. Zu diesem Zweck wurden alle Gesellschaften bzw. Geschäftsbereiche, die in der DG ITS AG und in der DG ITS GmbH aufgegangen sind, für das gesamte Geschäftsjahr 2005/2006 Als-ob mit Erstkonsolidierung zum 01.10.2005 konsolidiert.

2

Firmen

101

Mitarbeiter

1

Standort

1

Gedanke

Angaben zum 30.09.2006

Kombinierte Konzern-Bilanz zum 30.09.2006

DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen

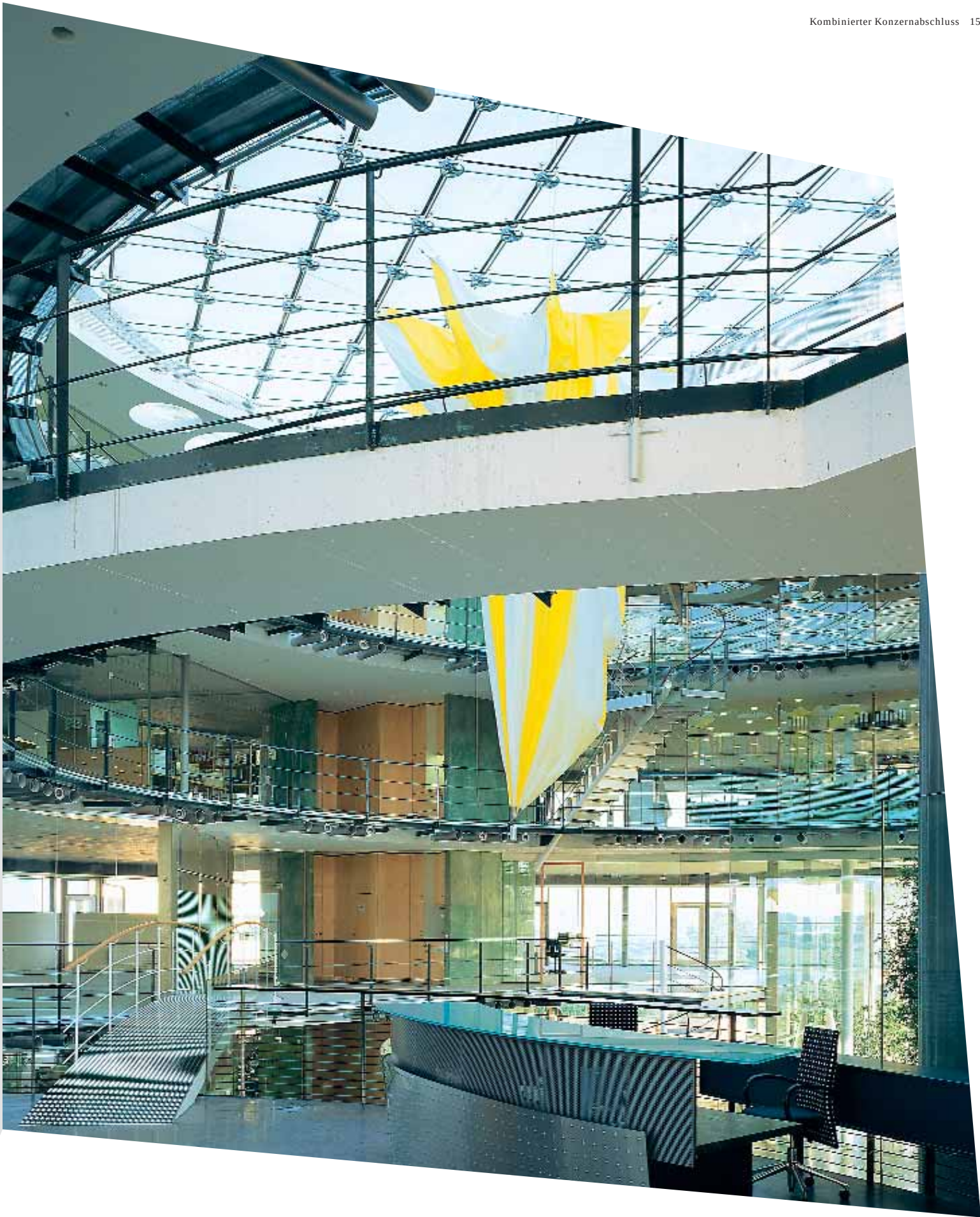
Aktiva	
Angaben in €	30.09.2006
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.289.941,51
2. Geschäfts- oder Firmenwert	2.827.777,09
	4.117.718,60
II. Sachanlagen	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	299.822,58
III. Finanzanlagen	
Beteiligungen	26.046,88
Summe Anlagevermögen	4.443.588,06
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
Waren	283.802,79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.159.133,54
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	253.739,01
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	66.800,00
4. sonstige Vermögensgegenstände	26.796,22
	4.506.468,77
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	
	3.216.764,03
Summe Umlaufvermögen	8.007.035,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten	
	37.733,52
Gesamt	12.488.357,17

Passiva	
Angaben in €	30.09.2006
A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	5.600.000,00
II. Kapitalrücklage	3.218.800,00
III. Konzernbilanzgewinn	701.532,84
Summe Eigenkapital	9.520.332,84
B. Rückstellungen	
1. Rückstellungen für Pensionen	184.600,00
2. Steuerrückstellungen	48.716,00
3. sonstige Rückstellungen	730.400,00
Summe Rückstellungen	963.716,00
C. Verbindlichkeiten	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	76.887,67
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	289.920,42
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	19.214,06
4. Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	594.948,23
5. sonstige Verbindlichkeiten	703.073,05
– davon aus Steuern	375.279,03
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	68.219,45
Summe Verbindlichkeiten	1.684.043,43
D. Rechnungsabgrenzungsposten	
	320.264,90
Gesamt	12.488.357,17

Kombinierte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 01.10.2005 bis zum 30.09.2006

DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen

Angaben in €			01.10.2005 – 30.09.2006
1.	Umsatzerlöse		27.468.472,46
2.	sonstige betriebliche Erträge		388.694,06
3.	Materialaufwand		
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	– 18.458.812,96	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	– 261.348,28	– 18.720.161,24
4.	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter	– 4.402.480,31	
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	– 752.511,82	– 5.154.992,13
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		– 685.802,96
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		– 2.067.666,18
7.	Erträge aus Beteiligungen		23.247,37
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		14.148,76
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		– 53.111,00
	– davon an verbundene Unternehmen:	3.213,89	
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.212.829,14
11.	außerordentliche Aufwendungen/außerordentliches Ergebnis		– 527.380,03
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		38.323,10
13.	sonstige Steuern		– 22.239,37
14.	Konzernjahresüberschuss		701.532,84
15.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag		0,00
16.	Konzernbilanzgewinn		701.532,84



Konzernlagebericht der DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen, für das Geschäftsjahr 2005/2006

Organisatorische und rechtliche Struktur des DATAGROUP IT Services Konzerns

Innerhalb des DATAGROUP IT Services Konzerns (ITS Konzern) übernimmt die DATAGROUP IT Services Holding AG (DG ITS AG) die zentrale Finanzierungs- und Managementfunktion für die von ihr gehaltenen Beteiligungen. Außerdem übernimmt DG ITS AG Dienstleistungen im Bereich Rechnungswesen und Personalwesen für den Hauptaktionär (DATAGROUP GmbH). Da der ITS Konzern in der heutigen Form erst im Jahr 2006 rechtlich aus ihren Vorläuferfirmen entstanden ist, basiert dieser Lagebericht auf einer Als-ob Betrachtung des Konzerns, im folgenden kombinierter Abschluss genannt. Dabei wird so verfahren, als ob es die DG ITS AG und ihre 100-prozentige Tochtergesellschaft DATAGROUP ITS GmbH (DG ITS GmbH) für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis zum 30.09.2006 gegeben hätte. Zu diesem Zweck wurden alle Gesellschaften bzw. Geschäftsbereiche, die in der DG ITS AG und in der DG ITS GmbH aufgegangen sind, für das gesamte Geschäftsjahr 2005/2006 Als-ob mit Erstkonsolidierung zum 01.10.2005 konsolidiert (in der Folge bezeichnet als »laufendes Jahr«).

Die DG ITS AG wurde am 19. Dezember 2005 gegründet, demzufolge hatte diese Gesellschaft im Geschäftsjahr 2004/2005 keine eigenen Geschäftsaktivitäten. Um dennoch eine Vergleichbarkeit und Entwicklung darstellen zu können, wird in der nachfolgenden Betrachtung auf das Zahlenwerk des kombinierten Abschlusses der DG ITS GmbH, für die in der DG ITS GmbH im Wege der Umwandlung zusammengefassten Unternehmen zum 30.09.2005, wie wir es in unserem Börsenprospekt vom 29.08.2006 veröffentlicht haben, Bezug genommen.

Tätigkeitsschwerpunkte und Absatzmärkte

Die Geschäftstätigkeit der DG ITS AG besteht im Halten von zum Berichtszeitpunkt einer und aktuell einer weiteren Unternehmensbeteiligung. Zukünftig sollen weitere Unternehmen im Rahmen der »buy and turn around-Strategie« akquiriert werden. Dabei werden Unternehmen aus dem Bereich der IT-Services gesucht, die einen attraktiven Kundenstamm haben, jedoch in einer schwierigen finanziellen Situation sind, und deshalb zu einer günstigen Bewertung zu erwerben sind. Die DG ITS AG will diese Unternehmen sanieren und in den Konzern integrieren. Dabei sollen die einzelnen Gesellschaften möglichst erhalten bleiben, um die Nähe zum Kunden und die

teilweise jahrzehntelangen Kundenbeziehungen nicht zu gefährden. Von der DG ITS AG werden zentrale Dienste wie das Rechnungswesen, das Personalwesen und zentrale IT-Services für die Konzerngesellschaften erbracht.

Die Geschäftstätigkeit der Tochtergesellschaften ist im Wesentlichen der Vertrieb von kompletten IT-Systemlösungen (Hardware-, Software- und Netzwerkprodukte) an professionelle Endanwender sowie die Erbringung von diesbezüglichen Dienstleistungen wie Konzeption, Migration, Roll-out und Betrieb. Zusätzlich gehört das Angebot von Rechenzentrumsdienstleistungen und Outtasking von IT-Services zum Leistungsangebot der Gesellschaften. Der Absatzmarkt ist derzeit fast ausschließlich auf Deutschland beschränkt. Dort bedienen die Gesellschaften den Markt der öffentlichen Auftraggeber sowie Mittelstand, Großindustrie sowie Finanzdienstleister und Versicherungsunternehmen.

Erläuterung des unternehmensintern eingesetzten Steuerungssystems

Das zentrale Instrument zur Unternehmenssteuerung der gesamten Gruppe ist ein so genanntes »rolling forecast« System zur Vertriebsplanung und Nachverfolgung der Umsätze und Deckungsbeiträge. Dieses System ermöglicht im Zusammenhang mit einer monatlichen GuV eine sehr genaue, ständig aktuelle Aussage über die Erlössituation. Auf Basis dieser monatlich ermittelten Daten werden laufende Kosten und Investitionen entsprechend justiert, um die geplanten Unternehmensergebnisse einhalten zu können.

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Da sich die Geschäftstätigkeit der DATAGROUP ITS auf den Vertrieb von Hardware und Software sowie auf die Erbringung von Dienstleistungen beschränkt, fallen keine wesentlichen Forschungs- und Entwicklungskosten an. Eine Ausnahme bildet die erworbene Software JumpingProfiles. Die Weiterentwicklung dieser Software wird von der Firma messerknecht informationssysteme GmbH, einer Tochter der DG ITS AG (erworben im Oktober 2006), realisiert. Die Aufwendungen hierfür werden ab Oktober 2006 von Fall zu Fall ab-

gerechnet und durch Wartungsverträge refinanziert.

Die Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Die Gesamtwirtschaft in Deutschland hat sich im Berichtszeitraum positiv entwickelt. Nachdem sich das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 2004 auf 2005 verringert hatte, ist es von 2005 auf das Jahr 2006 gestiegen. Nationale Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten für das Gesamtjahr 2006 eine Steigerung des Bruttoinlandsprodukts gegenüber dem Vorjahr von über 2%.

Im Berichtszeitraum erhöhte die Europäische Zentralbank (EZB) mehrfach ihren Leitzins von 2,25 Prozent am 1.12.2005 auf 3 Prozent am 03.08.2006.

Die Entwicklung des Informationstechnologie-Sektors

Nach den neuesten Prognosen des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (Bitkom) investiere die Wirtschaft kräftig in Informationstechnologie – europaweit. Das Volumen des IT-Marktes in Deutschland wird laut Bitkom von 68,1 Mrd. Euro im Jahr 2005 auf 69,9 Mrd. Euro 2006 ansteigen. Darin ist ein Marktvolumen für IT-Services in Höhe von 27,9 Mrd. Euro 2005 und 29,1 Mrd. Euro

2006 enthalten. Mit Hardware lasse sich derzeit kaum zusätzlicher Umsatz machen.

Der Geschäftsverlauf des DATAGROUP IT Services Konzerns im Überblick

Wichtige Vorkommnisse und Investitionen

Das Geschäftsjahr 2005/2006 stand ganz im Zeichen der Umstrukturierung der Gruppe und dem Börsengang der Gesellschaft. Nach etwa 12 Monaten intensiver Vorbereitung wurden die Aktien der DG ITS AG am 14.9.2006 erstmals an der Frankfurter Börse im Freiverkehr notiert. DATAGROUP hat vor dem öffentlichen Angebot am 11.4.2006 eine Kapitalerhöhung um 566.000 Aktien zu einem Ausgabepreis von Euro 2,80 durchgeführt. Die Aktien wurden von der KST Beteiligungs AG (366.000 Stück) und vom Vorstand, den Aufsichtsräten und den Mitarbeitern der DATAGROUP Gesellschaften (200.000 Stück) gezeichnet, letzteres zeigt das große Vertrauen, das die Mitarbeiterschaft der DATAGROUP in die weitere Entwicklung des Unternehmens hat. Ursprünglich war daran anschließend geplant, das Kapital zum IPO um 2 Millionen Aktien zu erhöhen und diese Aktien zusammen mit einer Umplatzierung von 300.000 Aktien zu einem Festpreis von 4,00 Euro pro Aktie zu platzie-

ren. Aufgrund des im Sommer 2006 herrschenden schlechten Klimas für Börsengänge haben sich Vorstand und Aufsichtsrat entschlossen, die Kapitalerhöhung auf 1 Million Aktien zu reduzieren und eine Umplatzierung von 400.000 Aktien zum deutlich reduzierten Festpreis von 3,20 Euro pro Aktie durchzuführen. Der Kapitalmarkt hat diese Anpassung auf aktuelle Marktgegebenheiten sehr positiv aufgenommen, die Aktie war bei der Emission deutlich überzeichnet und hat am ersten Handelstag mit einer Notierung von 3,46 (XETRA) geschlossen. Besonders erfreulich war die rege Handelstätigkeit in unserer Aktie, so konnten am ersten Handelstag bereits 1.250.000 Aktien gehandelt werden, in der ersten Handelswoche wechselten ca. 2.500.000 Aktien den Besitzer.

Laufende, wesentliche Investitionen

Mit Vertrag vom 31.05.2006 hat die DG ITS AG ein ausschließliches, unbeschränktes und unwiderrufliches Nutzungsrecht an der Software JumpingProfiles erworben. Diese Software soll von den Konzerntochtergesellschaften an deren Endkunden lizenziert werden. Die Software ermöglicht es den Konzerntöchtern bei großen Endkunden mit einem Alleinstellungsmerkmal zu agieren und so entscheidende Vorteile gegenüber Wettbewerbern zu haben. Die Ein-

malvergütung für diese Software belief sich auf T€ 1.200. Im Laufe des Geschäftsjahres 2005/2006 wurde in der DG ITS AG und deren Tochterunternehmen DG ITS GmbH eine neue ERP Software (SAP Business One) eingeführt. In Zusammenhang mit der Einführung dieses Systems sind bis 30.09.2006 Lizenz- und Einführungskosten i.H.v. T€ 154 entstanden.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2005/2006 wurden durchschnittlich 103 (im Vorjahr 102) Mitarbeiter beschäftigt. Zum 30.9.2006 wurden im ITS Konzern 101 (im Vorjahr 102) Mitarbeiter beschäftigt.

Jede Fusion bringt große Integrationsaufgaben speziell im Personalbereich mit sich, DATAGROUP hat besonderen Wert auf die Bewältigung dieser Aufgaben gelegt. So wurden Integrationsteams geschaffen, einige Bereiche komplett neu organisiert und eine der deutlich gewachsenen Firmengröße angepasste Führungsstruktur etabliert. Wir haben die in den vergangenen Jahren eingeleitete Personalentwicklung klarer strukturiert, indem ein Führungskräftenachwuchskreis etabliert wurde. Hier werden potentielle Nachwuchsführungskräfte aus den eigenen Reihen besonders gefördert. Wir unterstützen z.B. bei der berufsbegleitenden Bachelor-Ausbildung, zusätzlich

gibt es ein individuelles Coaching Programm, das aus einer mehrwöchigen Assistenz beim Vorstand und der Teilnahme an Sitzungen der Leitungsgremien besteht. Derzeit nehmen 4 Mitarbeiter an diesem Programm teil.

DATAGROUP ist traditionell sehr engagiert im Bereich der beruflichen Ausbildung: Wir beschäftigen derzeit 13 Auszubildende in den Lehrberufen IT-Systemkauffrau/mann (2 Auszubildende) und Fachinformatiker für Systemintegration (11 Auszubildende).

Wir rekrutieren unsere Neueinstellungen im Bereich Technik und Sachbearbeitung im wesentlichen aus dem Kreis dieser selbst ausgebildeten Mitarbeiter. Die Vorteile liegen auf der Hand: Wir kennen die Menschen, haben sie 3 Jahre begleitet und können davon ausgehen, dass wir zusammen passen. Im Geschäftsjahr 2005/2006 konnten wir 5 ehemalige Auszubildende (2 Kaufleute und 3 Techniker) in ein Anstellungsverhältnis übernehmen.

Ertragslage

Angaben in T€	HGB Abschluss 30.09.2006		Kombinierter Abschluss 30.09.2006		Kombinierter Abschluss 30.09.2005	
Umsatzerlöse	12.162	100,0%	27.468	100,0%	30.013	100,0%
Jahresüberschuss / Fehlbetrag nach A.O. Kosten	- 82	- 0,7%	702	2,6%	1.130	3,8%
A.O. Kosten	457	3,8%	527	1,9%		0,0%
Firmenwertabschreibungen	177		414		216	
Jahresüberschuss vor A.O. Kosten und vor Firmenwertabschreibungen	552	4,5%	1.643	6,0%	1.346	4,5%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	71		- 38			
EBT	623	5,1%	1.605	5,8%	1.346	4,5%
Finanzergebnis	9	0,1%	39	0,1%	57	0,2%
EBIT	632	5,2%	1.644	6,0%	1.403	4,7%
Abschreibungen	181	1,5%	272	1,0%	222	0,7%
EBITDA	813	6,7%	1.916	7,0%	1.625	5,4%

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des DATAGROUP IT Services Konzerns

a) Ertragslage

Der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2005/2006 (T€ 27.500) ging gegenüber dem Vorjahr (T€ 30.013) plangemäß leicht zurück. Aufgrund des Börsengangs und bedingt durch Umstrukturierungsmaßnahmen sind einmalige A.O. Aufwendungen i.H.v. T€ 527 aufgelaufen. Daneben sind im Kombinierten Abschluss des Konzerns

Firmenwertabschreibungen i.H.v. T€ 414 ergebnismindernd berücksichtigt. Um eine Vergleichbarkeit mit Unternehmen die nach IFRS bilanzieren zu ermöglichen, haben wir die obenstehende Betrachtung gewählt.

Besonders erfreulich entwickelte sich die Rohertragsmarge, die auf Konzernebene von 26,4% auf 31,8% gesteigert werden konnte. Grund für die deutliche Verbesserung der Ertragskraft ist die erfolgreiche Ausweitung des

IT-Dienstleistungsgeschäfts. Auf Ebene der DG ITS GmbH konnten die Dienstleistungserlöse im Geschäftsjahr planmäßig gesteigert werden (T€ 6.254, im Vorjahr T€ 5.498). Die Handelserlöse reduzierten sich erwartungsgemäß im Geschäftsjahr 2005/2006 von T€ 24.500 (Vorjahr) auf T€ 20.700 (GJ 2005/2006).



Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Angaben in T€	HGB Abschluss 30.09.2006	Kombinierter Ab- schluss 30.09.2006	Kombinierter Ab- schluss 30.09.2005
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit (EGT)	454	1.213	1.144
darin Firmenwertabschreibungen aus der Erstkonsolidierung der DATAGROUP ITS GmbH	69	198	
Bereinigtes EGT	523	1.411	1.144

Außerordentliche Aufwendungen

Der Jahresüberschuss im Konzern ist maßgeblich belastet durch einmalige A.O. Aufwendungen, bedingt durch die Börseneinführung der DG ITS AG (T€ 442) sowie ebenfalls einmalige Umstrukturierungskosten auf Ebene der DG ITS GmbH (T€ 85) zusammen also T€ 527.

Steuern vom Einkommen und Ertrag und Sonstige Steuern

Aufgrund der bestehenden steuerlichen Verlustvträge wurde in der kombinierten Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB zum 30.09.2005 kein Steueraufwand erfasst, da kein Steueraufwand in der durch die Unternehmenstransaktion zusammengeführten Struktur entstanden wäre. Aufgrund der zum 30.09.2006 bestehenden Möglichkeit des sog. Verlustrücktrages ergibt sich auf Konzernebene zum 30.09.2006 ein positives Steuerergebnis i.H.v. T€ 38. Die sonstigen Steuern zum 30.09.2006 betreffen Kfz Steuern T€ 16 (Vorjahr T€ 13) sowie Umsatzsteuernachforderungen für Vorjahre mit T€ 5 (Vorjahr T€ -0-).

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die DG ITS AG erbringt Management- und sonstige technische und administrative Dienstleistungen gegenüber ihren Tochterunternehmen (DG ITS GmbH und ab Oktober 2006 messerknecht informationssysteme GmbH) sowie gegenüber der Konzernmutter DATAGROUP GmbH. Diese Leistungen werden in Form einer Konzernumlage an die jeweiligen Unternehmen verrechnet.

Die Verrechnungen gegenüber der DG ITS GmbH wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. In den Gesamtumsatzerlösen des Konzerns (T€ 27.500) sind Verrechnungen (Konzernumlage) an die Konzernmutter DATAGROUP GmbH i.H.v. T€ 479 enthalten.

Materialaufwand

Aufgrund der gegenüber dem Vorjahr um T€ 3.837 reduzierten Handelsumsätze lag der Materialaufwand im Geschäftsjahr 2005/2006 um T€ 3.373 geringer als im Vorjahr.

Personalaufwand

Die DG ITS AG wurde am 19. Dezember 2005 gegründet. Die Vergleichszahlen des Vorjahres berücksichtigen daher keine Personalkosten auf Ebene der AG,

ein Vergleich der Personalkosten auf Konzernebene ist daher nicht möglich. Die Personalkosten auf Ebene der operativen Einheit DG ITS GmbH beliefen sich im Geschäftsjahr 2005/2006 auf T€ 4.512 (Vorjahr T€ 4.579).

Abschreibungen

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres 2005/2006 (T€ 686) haben sich gegenüber dem Vorjahr (T€ 438) um T€ 248 erhöht. In unserer Betrachtungsweise gehen wir von einem Erstkonsolidierungszeitpunkt 01.10.2005 aus. Aus der Erstkonsolidierung der DG ITS GmbH zum 01.10.2005 ergeben sich auf Ebene der AG Firmenwertabschreibungen i.H.v. T€ 198, die im Vorjahresvergleichszeitraum mangels Existenz der DG ITS AG nicht aufgelaufen sind. Neben den genannten Firmenwertabschreibungen auf Ebene der AG sind im Geschäftsjahr 2005/2006 auf Ebene der DG ITS GmbH weitere Firmenwertabschreibungen i.H.v. T€ 216 aufgelaufen, so dass das Ergebnis 30.09.2006 mit insgesamt T€ 414 Firmenwertabschreibungen belastet ist. Die Firmenwertabschreibungen auf Ebene der DG ITS GmbH fallen letztmalig im GJ 2006/2007 mit T€ 54 an.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2005/2006 T€ 2.068 und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr (T€ 2.093) etwas verringert.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis konnte im Geschäftsjahr 2005/2006 (- T€ 39) gegenüber dem Vorjahr (- T€ 57) um T€ 18 verbessert werden

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt im Geschäftsjahr 2005/2006 T€ 1.213 und liegt damit über dem Ergebnis des Vorjahrs (T€ 1.144). Um eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr herstellen zu können, muss man das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum 30.09.2006 um die Firmenwertabschreibungen aufgrund der geschilderten Erstkonsolidierung der DG ITS GmbH (T€ 198) bereinigen, damit ergeben sich die nachfolgenden Vergleichszahlen in nebenstehender Tabelle.



Jahresüberschuss

Angaben in T€	HGB Abschluss 30.09.2006	Kombinierter Ab- schluss 30.09.2006	Kombinierter Ab- schluss 30.09.2005
Jahresüberschuss	– 82	702	1.130
darin Firmenwertabschreibungen aus der Erstkonsolidierung der DATAGROUP ITS GmbH	69	198	
darin A.O. Aufwendungen	457	527	
Bereinigter Jahresüberschuss	444	1.427	1.130

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss im Konzern ist maßgeblich belastet durch einmalige A.O. Aufwendungen i.H.v. T€ 527. Um eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr herstellen zu können, muss man den Jahresüberschuss zum 30.09.2006 um die Firmenwertabschreibungen aufgrund der geschilderten Erstkonsolidierung der DG ITS GmbH (T€ 198) sowie um die A.O. Aufwendungen (T€ 527) bereinigen, damit ergeben sich die folgenden Vergleichszahlen in oben stehender Tabelle.

b) Finanzlage

Nach dem erfolgreichen Börsengang der DG ITS AG verfügt die Gesellschaft zum 30.09.2006 über liquide Mittel i.H.v. T€ 3.216. Kurzfristig in Anspruch genommene Kontokorrentkredite belaufen sich zum Bilanzstichtag auf T€ 77. Der DG ITS GmbH steht eine Kreditlinie i.H.v. T€ 1.100 zur Verfügung die zum 30.09.2006 und auch im Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichts nicht in Anspruch genommen wurde. Für die Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten und Darlehen sind im Geschäftsjahr 2005/2006 Zinsaufwendungen i.H.v. T€ 53 entstanden, Zinserträge konnten i.H.v. T€ 14 realisiert werden.

c) Vermögenslage
Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögenswerte betragen zum Bilanzstichtag 30.09.2006 T€ 1.290 und setzen sich im wesentlichen aus den im Laufe des Geschäftsjahres erworbenen Lizenzrechten Jumping-Profils (Anschaffungskosten T€ 1.200) sowie SAP Business One (Anschaffungskosten T€ 155) zusammen. Die Anschaffungskosten wurden reduziert um planmäßige Abschreibungen über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren.

Geschäfts- oder Firmenwert

Die DG ITS GmbH wird in unserer Betrachtungsweise zum 01.10.2005 erstkonsolidiert. Im Rahmen dieser Erstkonsolidierung werden die Anschaffungskosten der DG ITS GmbH (T€ 3.984) mit dem Eigenkapital der DG ITS GmbH zum Erstkonsolidierungszeitpunkt (T€ 1.012) verrechnet, ein übersteigender Betrag (T€ 2.972) in die Bilanzposition Geschäfts- oder Firmenwert eingestellt und über eine Nutzungsdauer von 15 Jahren planmäßig abgeschrieben. Daraus resultieren im Geschäftsjahr 2005/2006 Firmenwertabschreibungen i.H.v. T€ 198. Bedingt durch einen auf Ebene der DG ITS GmbH bestehenden Firmenwert sind auf Konzernebene Firmenwertabschreibung i.H.v. insgesamt T€ 414 aufgelaufen.

Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen ist eine Beteiligung an der Computer-Compass Handels-GmbH & Co. KG ausgewiesen. Die DG ITS GmbH ist mit dieser Beteiligung eines von derzeit 22 Mitgliedern in dem von Computer-Compass geführten Einkaufsverbund für Hard- und Software. Ein Großteil des Einkaufsvolumens der DG ITS GmbH wird über die Computer-Compass Handels-GmbH & Co. KG abgewickelt. Dadurch erzielt die DG ITS GmbH deutlich bessere Einkaufskonditionen bei deutlich verbesserten Zahlungszielen.

Vorräte

Der Bestand der Vorräte zum 30.09.2006 (T€ 284) konnte gegenüber dem Vorjahr (T€ 990) deutlich reduziert werden. Bei dem ausgewiesenen Lagerbestand handelt es sich nahezu ausschließlich um auftragsbezogen bestellte Ware.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (T€ 4.159) haben sich abrechnungsbedingt gegenüber dem Vorjahr (T€ 3.276) deutlich erhöht. Zum 30.09.2006 wurden zwei Großprojekte mit einem Gesamtforderungsvolumen von T€ 1.705 abgerechnet, die den Forderungsbestand zum Bilanzstichtag entsprechend erhöht haben. Den Zahlungseingang zu diesen beiden Projekten konnten wir am 20.10.2006 verbuchen.



Eigenkapital

Angaben in T€	HGB Abschluss 30.09.2006	Kombinierter Ab- schluss 30.09.2006	Kombinierter Ab- schluss 30.09.2005
Grundkapital	5.600	5.600	n.a.
Kapitalrücklage	3.219	3.219	n.a.
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	– 82	702	n.a.
Gesamt	8.737	9.521	n.a.

Rückstellungen

Angaben in T€	HGB Abschluss 30.09.2006	Kombinierter Ab- schluss 30.09.2006	Kombinierter Ab- schluss 30.09.2005
Rückstellungen für Pensionen	185	185	181
Steuerrückstellungen	49	49	33
Sonstige Rückstellungen	730	730	1.141
Gesamt	964	964	1.355

Eigenkapital

Das Eigenkapital des Konzerns beträgt zum Bilanzstichtag 30.09.2006 T€ 9.521 und setzt sich wie in nebenstehender Tabelle dargestellt zusammen.

Im Rahmen der vorbörslichen Kapitalerhöhung über nominal T€ 566 wurde der den Nominalbetrag übersteigende Ausgabebetrag (T€ 1.019) der Kapitalrücklage zugeführt. Eine weitere Zuführung zur Kapitalrücklage i.H.v. T€ 2.200 erfolgte im Rahmen des Börsengangs zum 14.09.2006.

Rückstellungen

Die Rückstellungen betragen zum Bilanzstichtag 30.09.2006 T€ 964 und setzen sich wie in nebenstehender Tabelle dargestellt zusammen.

Für Pensionszusagen gegenüber Mitarbeitern bestehen auf Ebene der DG ITS GmbH Rückstellungen i.H.v. T€ 184, die aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens ermittelt wurden. Gegenüber Vorständen der DG ITS AG bestehen keine Pensionszusagen. Die Sonstigen Rückstellungen betreffen im wesentlichen Personalrückstellungen i.H.v. T€ 252 (Vorjahr T€ 240), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen T€ 303 (Vorjahr T€ 691), Rückstellungen für Nachleistungen T€ 105 (Vorjahr T€ 116) und übrige Rückstel-

lungen T€ 70 (Vorjahr T€ 94). Die Reduzierung des Rückstellungsbestandes zum 30.09.2006 um T€ 391 ist im wesentlichen auf eine deutliche Reduzierung der Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zurückzuführen. Projektbedingt betrug der Warenbestand zum 30.09.2005 T€ 990 gegenüber T€ 284 zum 30.09.2006. Die Reduzierung des Warenbestandes i.H.v. T€ 706 führte auch zu einer deutlichen Reduzierung der Rückstellungen für ausstehende Rechnungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 30.09.2006 T€ 1.684 und konnten damit gegenüber dem Vorjahr (T€ 2.942) um T€ 1.258 reduziert werden. Wesentliche Einflussgrößen für die Reduzierung der Verbindlichkeiten waren zum einen die Reduzierung der Vorräte sowie die Rückführung eines Darlehens im Laufe des Geschäftsjahrs 2005/2006 i.H.v. T€ 893, das die DATAGROUP GmbH an die DG ITS GmbH gewährt hatte und aufgrund der positiven Cashsituation der DG ITS GmbH zurückgeführt werden konnte.

Auftragslage

Da unser Geschäft stark von Handelsumsätzen geprägt ist, bei denen Abrufaufträge und Rahmenvereinbarungen eine große Rolle spielen, geben die Stichtagszahlen kein objektives Bild unserer Auftragslage wieder und werden daher von uns nicht veröffentlicht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Im Oktober 2006 erwarb die DG ITS AG gemäß unserer »buy and turn around-Strategie« die messerknecht informationssysteme GmbH (mis) mit Sitz in Bremen. Die mis ist ein alteingesessenes Bremer Unternehmen mit einem heterogenen gesunden Kundenstamm. Mis hat in 2005 ca. 15 Millionen Euro umgesetzt und dabei einen hohen Verlust erwirtschaftet. Im April 2006 wurde mis von der Compass Treuhand GmbH übernommen um die Liquidität der mis sicherzustellen und eine Fortführung der Gesellschaft zu ermöglichen. In unserer Funktion als Gesellschafter der Compass Handelsgesellschaft haben wir diese Transaktion unterstützt und das Unternehmen mis näher kennen gelernt. Auf der Basis dieses Kenntnisstandes haben wir der Compass Treuhand im Oktober ein entsprechendes Kaufangebot für mis gemacht. Compass Treuhand hat schon im Laufe des Jahres 2006 die Sanierung der mis vorangetrieben und wesentliche

Maßnahmen durchgeführt, die unter unserer Leitung nun konsequent abgeschlossen werden. Insbesondere die Einführung der Zentralfunktionen wie Rechnungswesen, Personalwesen und vertikale IT-Prozesse gehen zügig voran. Wir gehen davon aus, dass mis mit Ablauf des Jahres 2006 vollständig restrukturiert ist und schon im Geschäftsjahr 2006/2007 ein sehr profitabler Teil des ITS Konzerns sein wird.

Im November 2006 haben wir die geplante Übernahme der EGT InformationsSysteme GmbH (EGT IS) im Wege eines Share-Deals bekannt gegeben, der Vertrag steht unmittelbar vor dem Abschluss. EGT IS mit Sitz in Willstätt entwickelt und implementiert kundenspezifische Lösungen für IT-Strukturen. Das IT-Systemhaus verfügt über langjährige Erfahrung im IT-Business und bietet Dienstleistungen und Systemlösungen in den Bereichen Desktop, Digital Printing, Microsoft, Security, Network, Server, Storage und Dokumentenmanagement. Das Dienstleistungsspektrum der EGT IS ergänzt unser IT-Services-Portfolio ideal, zudem verfügt das Unternehmen über einen attraktiven Kundenstamm, der unseren sehr gut ergänzt. Die EGT IS erweitert darüber hinaus unser IT-Services Spektrum um einen erfahrenen Key Player im badischen Raum. Der Standort in Willstätt bei Offen-

burg bringt große Zeit- und Kostenvorteile in Projekten und Servicefällen mit sich, denn die Kunden können von dort aus schneller bedient werden. Der Aufwand, unsere Kunden im badischen Raum zu bedienen, wird durch die reduzierten Fahrtzeiten deutlich geringer. Im Gegenzug zur Einbringung der EGT IS wird die EGT Holding AG, die derzeitige Eigentümerin, Aktien der DG ITS AG übernehmen.

Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat gemäß § 312 AktG für das Geschäftsjahr 2005/2006 einen Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und darin folgende Schlussklärung abgegeben: »Wir erklären, dass unsere Gesellschaft nach den Umständen, die uns in dem Zeitraum bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat. Berichtspflichtige Maßnahmen oder unterlassene Maßnahmen haben nicht vorgelegen«.

Risikobericht

Die Risikopolitik von DATA-GROUP ist auf das frühzeitige Erkennen von bestandsgefährdenden bzw. wesentlichen Unternehmensrisiken ausgerichtet. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig und zeitnah über alle erkennbaren Risiken informiert. DATA-

GROUP reagiert sehr rasch auf erkennbare Risiken, z.B. durch Anpassung der Kostenstrukturen und der Vertriebsbemühungen. Neben den im Folgenden genannten Risikofaktoren, könnten Risiken, die derzeit noch nicht bekannt sind oder Risiken, die jetzt noch als unwesentlich eingeschätzt werden, die Geschäftstätigkeit beeinträchtigen.

Die Risiken der DG ITS AG und ihrer operativ tätigen Tochtergesellschaft DG ITS GmbH sind im Folgenden zusammengefasst:

Auf dem Markt für Informationstechnologie herrscht hoher Konkurrenzdruck. Der Wettbewerb wird sich voraussichtlich weiter verschärfen. Es besteht das Risiko, dass sich die DG ITS GmbH am Markt nicht wird behaupten und zukünftig keine ausreichenden gewinnbringenden Aufträge wird akquirieren können. Es besteht das Risiko, dass zusätzlicher Wettbewerbs- und Preisdruck auf Grund des vermehrt zu beobachtenden Direktvertriebs durch Hersteller von Hardwareprodukten entsteht.

Es besteht das Risiko, dass Aufträge von wesentlichen Kunden der DG ITS GmbH, insbesondere des Bundeslandes Baden-Württemberg, sich zukünftig verringern oder ausbleiben.

Grundsätzlich ist DG ITS GmbH auf Grund der Vielfalt von gleichartigen und -wertigen Angeboten auf dem Markt für Soft- und Hardwareprodukte nicht auf bestimmte Anbieter angewiesen. Soweit ein Kunde aber auf die Lieferung von Waren eines bestimmten Anbieters Wert legt, besteht das Risiko, dass dieser Anbieter die dadurch entstehende Abhängigkeit durch Erhöhung der Einkaufspreise ausnutzt. Negative Auswirkungen auf die Rentabilität bei der DG ITS GmbH könnten sich auch ergeben, wenn die vorteilhaften Beschaffungskonditionen, welche die Mitgliedschaft in der Einkaufsorganisation von Computer-Compass bietet, fortfallen.

Es besteht das Risiko, dass es der DG ITS GmbH in Zukunft nicht gelingen könnte, ihre Aufträge vertragsgemäß zu erbringen, und dass den Kunden hierdurch Schadensersatzansprüche gegen DG ITS GmbH erwachsen.

Die DG ITS AG beabsichtigt, weitere Beteiligungen an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Geschäftszweck wie die DG ITS GmbH zu erwerben. Hierzu ist erforderlich, dass die DG ITS AG ihre organisatorischen, personellen und technischen Strukturen erfolgreich anpasst und weiterentwickelt. Die DG ITS AG erzielt zukünftig als reine Holdinggesellschaft eigene Erlöse ausschließlich aus

konzerninternen Dienstleistungen, Erträgen aus Beteiligungsunternehmen sowie aus Lizenzgebühren für die von ihr gekaufte Software JumpingProfiles.

Bei dem Erwerb neuer Beteiligungen beabsichtigt die DG ITS AG, ihr Augenmerk auf sanierungsbedürftige Unternehmen zu richten. Es bestehen insoweit Risiken für die DG ITS AG, wenn sie einen zu hohen Kaufpreis für die Beteiligungen zahlt, sich ihre Planungen für die Sanierung als nicht oder nicht innerhalb des geplanten Zeitrahmens realisierbar herausstellen, sie die Qualifikationen, Fähigkeiten und das unternehmerische Geschick des von ihr eingesetzten Managements falsch einschätzt oder es ihr nicht gelingt, ein effektives Informations-, Steuerungs- und Kontrollsystem – ggf. auch auf einer erweiterten räumlichen Basis – zu installieren.

Sollte die Tätigkeit der Mitglieder des Vorstands der DG ITS AG und der Geschäftsführung der DG ITS GmbH beendet werden, könnte dies erhebliche negative Auswirkungen auf das Geschäft der DG ITS GmbH und der DG ITS AG haben.

Sollten die Finanzbehörden die der Umstrukturierung des Unternehmensbereichs ITS zu Grunde liegenden Sachverhalte anders bewerten als der Vorstand, könnte es zu Steuernachforderungen oder

ungeplanten Steuerbelastungen kommen. Auch aus in der Zukunft durchzuführenden Betriebs- oder sonstigen Prüfungen der DG ITS AG oder ihrer Tochtergesellschaften könnten sich Risiken für diese ergeben.

Im Hinblick auf die umwandlungsrechtliche Ausgliederung des Unternehmensbereichs ITS haftet die DG ITS GmbH, die Tochtergesellschaft der DG ITS AG, für die bei Wirksamwerden der Ausgliederung im April 2006 bestehenden Verbindlichkeiten der DATAGROUP GmbH, der Mehrheitsaktionärin der DG ITS AG, für einen Zeitraum von fünf Jahren auf Grund umwandlungsgesetzlicher Mithaftung.

Die Geschäftsentwicklung der DG ITS AG und ihrer Tochtergesellschaft unterliegt den Einflüssen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und etwaigen Schwankungen auf den Märkten.

Die Entwicklung des Zinsniveaus kann Einfluss auf die Finanzierungskosten der DG ITS AG und ihrer Tochtergesellschaft haben.

Soweit die DG ITS AG oder ihre Tochtergesellschaft auf den nicht dem Euro zugehörigen Märkten tätig werden oder von Herstellern abhängig sein sollte, die auf solchen Märkten produzieren, bestehen Wechselkursrisiken.

Forderungsausfallrisiken bestehen im Konzern nahezu nicht, da ein Großteil Umsätze mit öffentlichen Auftraggebern und Großkonzernen bzw. Finanzinstituten abgewickelt werden. DATAGROUP hatte in der Vergangenheit durch ein konsequent betriebenes Bonitätsprüfungssystem bei Kunden die nicht zu dem o.g. Kundenkreis gehören eine Forderungsausfallsumme von regelmäßig weniger als 10.000 Euro pro Jahr.

Der Erfolg und die Funktionsfähigkeit von Unternehmen hängen heutzutage in erheblichem Maße von deren informationstechnischer Ausstattung ab. Die Anfälligkeit oder der Ausfall dieser IT-Systeme können den Arbeitsablauf im Extremfall zum Erliegen bringen und damit den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Chancenbericht

Die konsequente Umsetzung der Wachstumsstrategie eröffnet die Chance, den Umsatz im Geschäftsjahr 2006/2007 signifikant zu steigern. Wir sehen die Chance auch bei der Kennziffer EBITDA ein vergleichsweise hohes Ergebnis erreichen zu können. DATAGROUP hat das erklärte Ziel, im Bereich Dienstleistungen zu wachsen. Dies kann zu einer deutlichen Steigerung der Rohertragsmarge und in Folge davon zu einer deutlichen Steigerung des EBITDA führen.



**Vorstand der DATAGROUP
IT Services Holding AG**
(von links Andreas Holm,
Hans-Hermann Schaber,
Roland Bihler)

Prognosebericht

Die positive Entwicklung der deutschen IT-Branche dürfte sich nach Einschätzung des Vorstands auch im Jahr 2007 fortsetzen. Die Unternehmensplanung sieht ein eher moderates organisches Wachstum jedoch eine Verlagerung des Geschäftes in Richtung Dienstleistungs- und Wartungsumsätze vor. Zusätzlich sollen längerfristige Verträge im Outsourcing- und Managed Services-Bereich forciert werden, um die relativen Vertriebsaufwendungen zu reduzieren und das Geschäft planbarer und sicherer zu machen.

Das derzeitige Marktumfeld bietet für unsere »buy and turn around-Strategie« gute Randbedingungen, daher rechnet der Vorstand mit weiteren Akquisitionen im GJ 2006/2007.

In Summe erwartet der Vorstand im laufenden Geschäftsjahr 2006/2007 unverändert eine Steigerung des Konzernumsatzes um mindestens 25% bei einem weiterhin guten Ergebnis.

Für das Geschäftsjahr 2007/2008 geht der Vorstand unter Berücksichtigung der heute zur Verfügung stehenden Prämissen von einem weiteren Umsatzwachstum und Ergebnissteigerung und weiter verbesserter Finanzlage aus.

Pliezhausen, den
7. Dezember 2006
DATAGROUP IT Services Holding
Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Hans-Hermann Schaber
Andreas Holm
Roland Bihler

Konzern-Bilanz nach HGB zum 30.09.2006

DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen

Aktiva		
Angaben in €		
	30.09.2006	21.12.2005 *
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.289.941,51	0,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	2.043.884,94	0,00
	3.333.826,45	0,00
II. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	299.822,58	0,00
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	26.046,88	0,00
Summe Anlagevermögen	3.659.695,91	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	283.802,79	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.159.133,54	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	253.739,01	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	66.800,00	0,00
4. sonstige Vermögensgegenstände	26.796,22	0,00
	4.506.468,77	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
	3.216.764,03	50.000,00
Summe Umlaufvermögen	8.007.035,59	50.000,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	37.733,52	0,00
Gesamt	11.704.465,02	50.000,00
* HGB-Eröffnungsbilanz DATAGROUP IT Services Holding AG zum 21.12.2005		

Passiva		
Angaben in €		
	30.09.2006	21.12.2005 *
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.600.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	3.218.800,00	0,00
III. Konzernbilanzverlust	– 82.359,31	0,00
Summe Eigenkapital	8.736.440,69	50.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	184.600,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	48.716,00	0,00
3. sonstige Rückstellungen	730.400,00	0,00
Summe Rückstellungen	963.716,00	0,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	76.887,67	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	289.920,42	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	19.214,06	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	594.948,23	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	703.073,05	0,00
– davon aus Steuern	375.279,03	
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	68.219,45	
Summe Verbindlichkeiten	1.684.043,43	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	320.264,90	0,00
Gesamt	11.704.465,02	50.000,00
* HGB-Eröffnungsbilanz DATAGROUP IT Services Holding AG zum 21.12.2005		

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB für das Rumpfgeschäftsjahr vom 21.12.2005 bis zum 30.09.2006

DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen

Angaben in €			21.12.2005 – 30.09.2006
1.	Umsatzerlöse		12.162.495,98
2.	sonstige betriebliche Erträge		271.692,79
3.	Materialaufwand		
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	– 7.712.347,13	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	– 87.627,04	– 7.799.974,17
4.	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter	– 2.328.920,52	
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	– 403.427,30	– 2.732.347,82
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		– 357.595,96
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		– 1.081.317,32
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		12.172,41
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		– 21.494,26
	– davon an verbundene Unternehmen:	3.213,89	
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		453.631,65
10.	außerordentliche Aufwendungen / außerordentliches Ergebnis		– 456.938,43
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		– 70.766,20
12.	sonstige Steuern		– 8.286,33
13.	Konzernjahresfehlbetrag		– 82.359,31
14.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag		0,00
15.	Konzernbilanzverlust		– 82.359,31



Konzern-Anhang nach HGB für das Rumpfgeschäftsjahr 2005/2006

DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen

A. Allgemeine Angaben

Die zur Erläuterung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Angaben sind in den Anhang übernommen.

B. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen, setzt sich neben der Muttergesellschaft aus einem inländischen Konzernunternehmen zusammen, das in den Konzernabschluss einbezogen wurde.

Das Tochterunternehmen, die DATAGROUP IT Services GmbH, Pliezhausen, wurde zum 31.03.2006 erstkonsolidiert. Die Beteiligung am Kapital der Tochter beträgt 100 %.

C. Konsolidierungsgrundsätze

Die Bilanzierung von Unternehmenserwerben erfolgt in Übereinstimmung mit DRS 4 des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) nach der Erwerbsmethode in Form der Neubewertungsmethode. Es besteht ein gesetzliches Wahlrecht, den Erstkonsolidierungszeitpunkt auf den Erwerbszeitpunkt oder auf den Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss festzulegen, welches durch DRS 4 eingeschränkt wird. In Übereinstimmung mit DRS 4

wurde die Erstkonsolidierung auf den Erwerbszeitpunkt vorgenommen. Der Erwerb der Anteile erfolgte im Laufe des Monats März in mehreren Tranchen. Vereinfachend wurde die Erstkonsolidierung deshalb zum Ende des Monats, d. h. zum 31.03.2006, durchgeführt.

Abweichend von der gesetzlichen Regelung schreibt DRS 4 den Ansatz der Anschaffungskosten eines erworbenen Unternehmens im Falle des Erwerbs im Rahmen einer Kapitalerhöhung mit Sacheinlage mit dem Zeitwert der dafür hingegebenen Anteile vor. Im vorliegenden Konzernabschluss wurden die Anschaffungskosten im Rahmen der Kapitalkonsolidierung der DATAGROUP IT Services GmbH mit Zwischenwerten angesetzt.

Unterschiedsbeträge, die aus dem Erwerb von Anteilen resultieren, werden nach Aufdeckung sämtlicher stiller Reserven und stiller Lasten als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert bzw. als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung passiviert.

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt gemäß § 305 Abs. 1 HGB durch Verrechnung der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge zwischen den Konzernunternehmen mit den auf sie entfallenden Aufwendungen.

Eine Zwischenergebniselimierung gem. § 304 Abs. 2 HGB ist nicht vorzunehmen, da keine aus konzerninternen Transaktionen resultierenden Vorratsbestände existieren.

Die Schuldenkonsolidierung erfolgt nach § 303 Abs. 1 HGB durch Aufrechnung der Forderungen mit den entsprechenden Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Unternehmen.

D. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und in 3 bis 5 Jahren linear abgeschrieben bzw. auf die Laufzeit der zugrunde liegenden Verträge verteilt. Der Geschäfts- oder Firmenwert ITP wird planmäßig linear über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben. Der aktive Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung wird linear über 15 Jahre abgeschrieben.

Die Zugänge zum **Sachanlagevermögen** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die beweglichen Anlagen werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig linear bzw. degressiv abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt 2 bis 13 Jahre.

Sobald die lineare Abschreibung die degressive Abschreibung übersteigt, wird von der degressiven zur linearen Abschreibung übergegangen. Die Abschreibung wird monatsgenau berechnet. Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten bis zu € 410,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren, am Abschlussstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

Bei den **Vorräten** werden die Waren mit den ursprünglichen Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren beizulegenden Werten zum Bilanzstichtag bewertet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert unter Berücksichtigung angemessener Einzelwertberichtigungen für erkennbare Risiken – und bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch Abzug einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % – ausgewiesen.

Die **flüssigen Mittel** sind mit dem Nominalwert angesetzt.

Die **Rückstellungen für Pensionen sowie die Steuer- und sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen für latente Steuern wurden nicht gebildet. Die Rückstellungen für Pensionen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Beachtung der steuerlichen Vorschriften auf der Basis eines Zinssatzes von 6,0 % ermittelt. Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Währungsforderungen sind zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Forderungsbegründung oder zum niedrigeren Kurs des Bilanzstichtages angesetzt. Währungsverbindlichkeiten sind mit dem Tageskurs des Geschäftsvorfalles bzw. mit dem höheren Stichtagskurs bewertet.

E. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anlagepositionen ist in Abschnitt G. dargestellt.

Unter der Position immaterielle Vermögensgegenstände ist als Geschäfts- oder Firmenwert der aktive Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung mit einem Buchwert von T€ 1.990 ausgewiesen. Der Zugang in Höhe von T€ 2.059 resultiert aus dem Erwerb der Anteile an der DATAGROUP IT Services GmbH, Pliezhausen.

2. Anteilsbesitz

Die Gesellschaft ist an folgenden Unternehmen mit mindestens 20 % beteiligt: Die Gesellschaft ist zu 100% an der DATAGROUP IT Services GmbH, Pliezhausen, beteiligt. Das Nominalkapital in Landeswährung beträgt € 205.000,00. Das Eigenkapital beträgt T€ 2.216. Das Ergebnis des Geschäftsjahres beträgt € 1.204.



3. Geschäfts- oder Firmenwert

Der Wertansatz der dem Mutterunternehmen DATAGROUP IT Services Holding AG gehörenden Anteile an der DATAGROUP IT Services GmbH wurde mit dem auf diese Anteile entfallenden Betrag des Eigenkapitals nach der Neubewertungsmethode verrechnet. Die Verrechnung der Anteile mit dem Eigenkapital erfolgte dabei auf der Grundlage der Wertansätze zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile zum 31.03.2006. Es ergibt sich der nachfolgende aktive Unterschiedsbetrag (Firmenwert):

	T€
Buchwert der Beteiligung an der DATAGROUP IT Services GmbH in der DATAGROUP IT Services Holding AG	3.984
abzgl. Eigenkapital der DATAGROUP IT Services GmbH zum 31.03.2006	– 1.925
Aktiver Unterschiedsbetrag / Firmenwert	2.059

Die Abschreibung erfolgt linear über eine Nutzungsdauer von 15 Jahren und beträgt für das Berichtsjahr T€ 69.

Des Weiteren werden Firmenwerte in Höhe von T€ 54 aus vorgenommenen Verschmelzungen bei der Tochtergesellschaft ausgewiesen.

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von T€ 254.

5. Aktive latente Steuern

Entgegen der handelsrechtlich herrschenden Auffassung spricht sich das Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee in seinen Verlautbarungen für die Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge aus. Im vorliegenden Konzernabschluss wurde eine Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge nicht vorgenommen.

6. Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum 30.09.2006 € 5.600.000,00 und ist in 5.600.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt. Der anteilige Betrag des Grundkapitals beträgt € 1,00 je Stückaktie.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 04.08.2006 wurde der Vorstand ermächtigt, binnen höchstens fünf Jahren vom Tage der Eintragung in das Handelsregister (17.08.2006) an, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrmals bis zu einem Betrag von höchstens € 2.300.000,00 gegen Baroder Sacheinlagen zu erhöhen.

Die Entwicklung des gesamten Eigenkapitals ergibt sich aus dem Eigenkapitalspiegel. Die Darstellung erfolgt entsprechend dem Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 7 (DRS 7), wobei nicht zutreffende Gliederungspunkte ausgelassen werden.

7. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage des Mutterunternehmens hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	T€
Stand am 21.12.2005	0
Einstellungen nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB	3.219
Stand am 30.09.2006	3.219

8. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im wesentlichen Nachleistungsverpflichtungen (T€ 105), Resturlaubsverpflichtungen (T€ 109), Tantiemen und Provisionen (T€ 78), ausstehende Rechnungen (T€ 255) und Archivierungskosten (T€ 40).

9. Verbindlichkeiten

Eine Aufgliederung der Verbindlichkeiten ist in Abschnitt H. dargestellt.

10. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

	T€
Gesamtbetrag der Verpflichtungen aus langfristigen Miet- und Leasingverträgen	
30.09.2006	5.160

Von dem Gesamtbetrag sind T€ 1.065 innerhalb des nächsten Geschäftsjahres fällig.

F. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Da die DATAGROUP IT Services GmbH zum 31.03.2006 erstkonsolidiert wurde, beinhaltet die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Rumpfgeschäftsjahres 2005/2006 nur die Ertragszahlen der Tochtergesellschaft für den Zeitraum vom 01.04.2006 bis zum 30.09.2006.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse lassen sich nach folgenden Tätigkeitsbereichen aufgliedern:

	T€
– Handelswaren	8.266
– Dienstleistungen	3.281
– Konzernumlagen	627
– Erlösschmälerungen	– 11
	12.163

Die Umsätze wurden im Wesentlichen im Inland erzielt.

2. Gesamtbezüge der Vorstände

Die Gesamtbezüge der Vorstände beliefen sich für den Zeitraum vom 21.12.2005 bis 30.09.2006 auf T€ 468.

3. Gesamtbezüge des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats beliefen sich für den Zeitraum vom 21.12.2005 bis 30.09.2006 auf T€ 15.

4. Außerordentliche Aufwendungen/außerordentliches Ergebnis

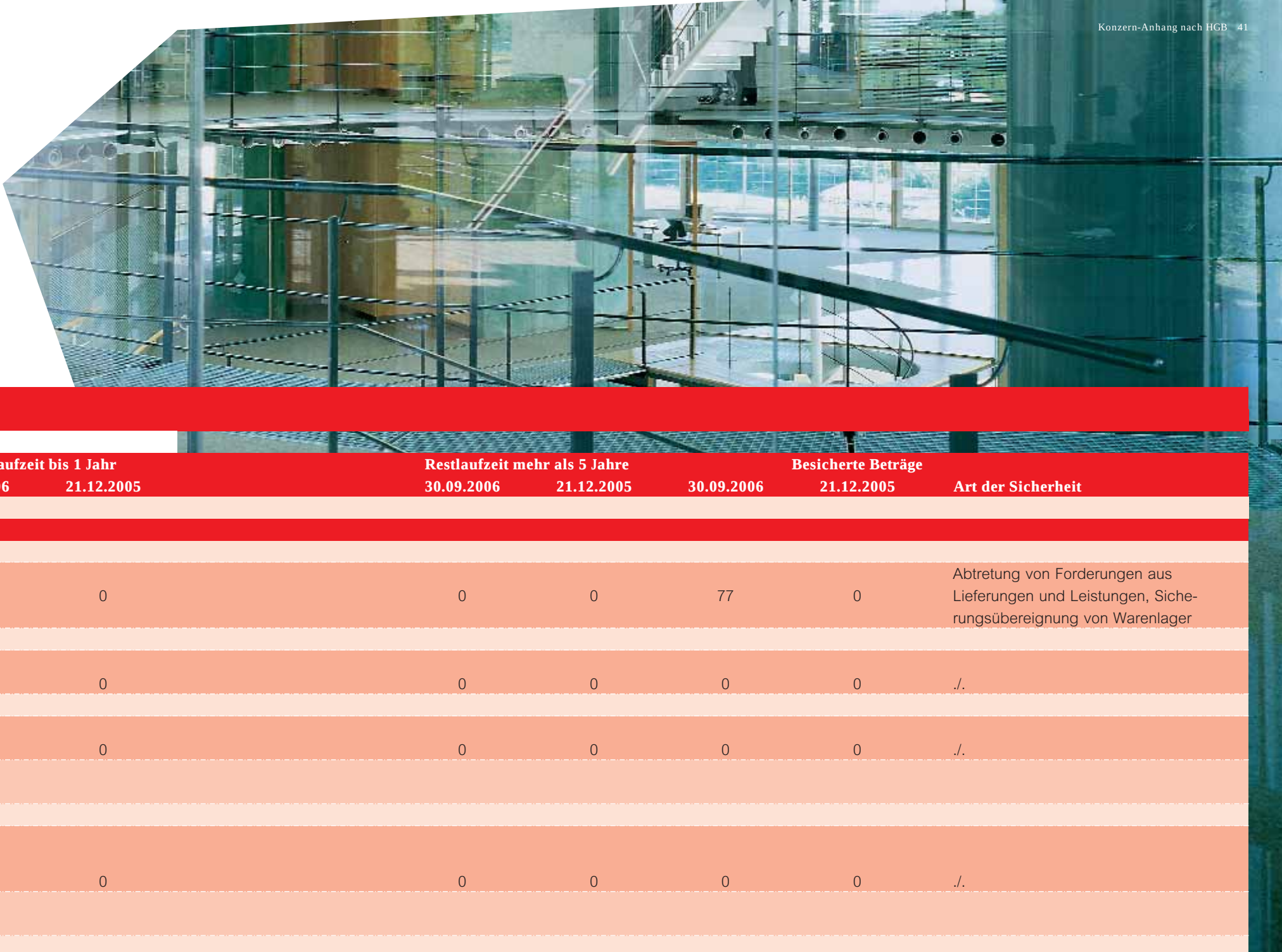
Die außerordentlichen Aufwendungen betreffen die im Berichtszeitraum angefallenen einmaligen Kosten für die Umstrukturierungen im Konzern und den Börsengang des Mutterunternehmens in Höhe von T€ 457.

G. Entwicklung des Anlagevermögens

Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Abschreibungen			Restbuchwerte		
Angaben in €	Stand 21.12.2005	Zugänge Zugänge (K)*	Abgänge	Stand 30.09.2006	Stand 21.12.2005	Zugänge Zugänge (K)*	Abgänge	Stand 30.09.2006	Stand 30.09.2006	Stand 21.12.2005
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	1.356.513,15 103.989,68 (K)	21.259,12	1.439.243,71	0,00	102.003,15 68.546,97 (K)	21.247,92	149.302,20	1.289.941,51	0,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	2.058.612,35 1.077.859,99 (K)	0,00	3.136.472,34	0,00	176.406,41 916.180,99 (K)	0,00	1.092.587,40	2.043.884,94	0,00
	0,00	3.415.125,50 1.181.849,67 (K)	21.259,12	4.575.716,05	0,00	278.409,56 984.727,96 (K)	21.247,92	1.241.889,60	3.333.826,45	0,00
II. Sachanlagen										
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	0,00	80.632,73 1.108.691,89 (K)	196.653,68	992.670,94	0,00	79.186,40 802.936,71 (K)	189.274,75	692.848,36	299.822,58	0,00
III. Finanzanlagen										
Beteiligungen	0,00	0,00 26.046,88 (K)	0,00	26.046,88	0,00	0,00 0,00 (K)	0,00	0,00	26.046,88	0,00
Insgesamt	0,00	3.495.758,23 2.316.588,44 (K)	217.912,80	5.594.433,87	0,00	357.595,96 1.787.664,67 (K)	210.522,67	1.934.737,96	3.659.695,91	0,00

*) Die mit (K) bezeichneten Zu-
gänge resultieren aus der Erstkon-
solidierung der DATAGROUP IT
Services GmbH zum 31.03.2006.
Zur besseren Darstellung der Al-
tersstruktur des zugegangenen

Vermögens aus der DATAGROUP
IT Services GmbH wurden die
historischen Anschaffungs- bzw.
Herstellungskosten sowie die
kumulierten Abschreibungen im
Anlagespiegel erfasst.



H. Aufgliederung der Verbindlichkeiten

Angaben in T€		Bilanzwert		Restlaufzeit bis 1 Jahr		Restlaufzeit mehr als 5 Jahre		Besicherte Beträge		Art der Sicherheit
		30.09.2006	21.12.2005	30.09.2006	21.12.2005	30.09.2006	21.12.2005	30.09.2006	21.12.2005	
Verbindlichkeiten										
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		77	0	77	0	0	0	77	0	Abtretung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Sicherungsübereignung von Warenlager
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		290	0	290	0	0	0	0	0	/.
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen – davon aus Lieferungen und Leistungen:		19	0	19	0	0	0	0	0	/.
		19								
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht – davon aus Lieferungen und Leistungen:		595	0	595	0	0	0	0	0	/.
		595								
5. sonstige Verbindlichkeiten		703	0	703	0	0	0	0	0	/.
Gesamt		1.684	0	1.684	0	0	0	77	0	

I. Sonstige Angaben

1. Arbeitnehmer

Jahresdurchschnitt	2005/2006
Angestellte	86

2. Vorstände

Vorstände der Gesellschaft sind:

Herr Hans-Hermann Schaber
– Vorstandsvorsitzender Finan-
zen/Personal/Organisation –
(seit 16.02.2006)

Herr Andreas Holm
– Vorstand Services –
(seit 19.12.2005)

Herr Roland Bihler
– Vorstand Vertrieb –
(seit 16.02.2006)

3. Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats der
Gesellschaft sind bzw. waren im
Berichtszeitraum:

Herr Peter M. Wagner
freier Berater, Überlingen
– Vorsitzender –
(seit 11.04.2006)

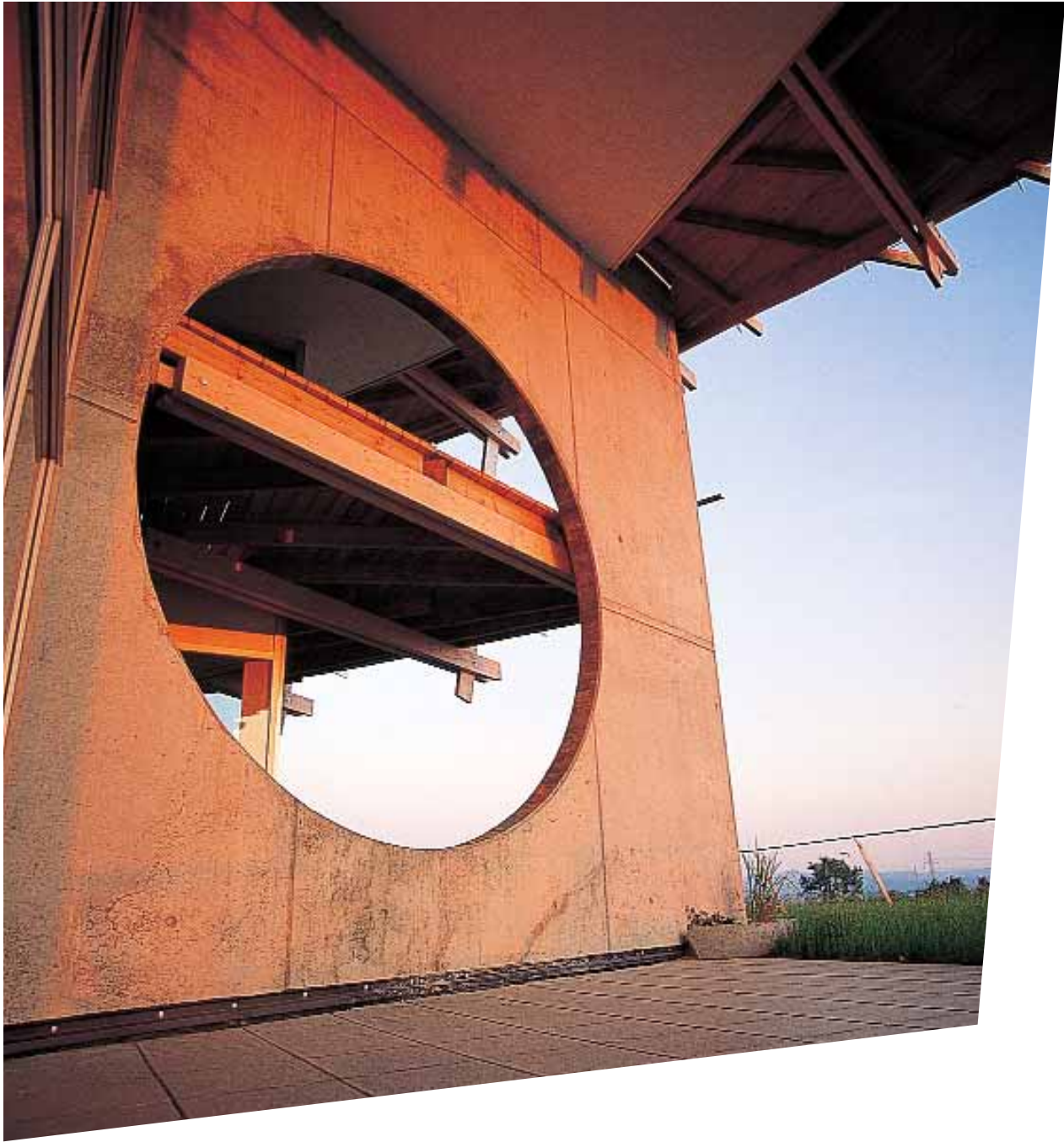
Herr Karlheinz Eisemann
Geschäftsführer, Stuttgart
– stellvertr. Vorsitzender –
(seit 11.04.2006)

Herr Prof. Dr. Wolfgang Blättchen
Unternehmensberater,
Leonberg (ab 01.07.2006)

Herr Michael Oberdorfer,
kfm. Angestellter, Stuttgart
– Vorsitzender (bis 11.04.2006) –
(bis 30.06.2006)

Herr Dr. Peter Ladwig,
Rechtsanwalt, Stuttgart
– stellvertr. Vorsitzender –
(bis 11.04.2006)

Frau Dr. Evelyn Klasen
Rechtsanwältin, Stuttgart
(bis 11.04.2006)



Konzern-Kapitalflussrechnung für das Rumpfgeschäfts-
jahr vom 21.12.2005 bis zum 30.09.2006

DATAGROUP IT Services Holding AG

Angaben in T€			2005/2006
1. Laufende Geschäftstätigkeit			
a) Konzernjahresfehlbetrag			– 82
– darin enthaltene Ertragsteuerzahlungen	75		
– darin enthaltene bezahlte Zinsen	39		
b) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten			+ 457
c) planmäßige Abschreibungen im Anlagevermögen			+ 358
d) Veränderung der Pensionsrückstellungen			+ 2
Cash Flow			+ 735
e) Gewinn (–) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen			– 20
f) Zunahme (–) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva			– 345
g) Zunahme (+) / Abnahme (–) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva			– 799
h) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten			– 457
			– 1.621
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit			– 886
2. Investitionsbereich			
a) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens			+ 80
b) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen			– 129
c) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			– 1.363
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit			– 1.412
3. Finanzierungsbereich			
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen			+ 4.785
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit			+ 4.785
Übertrag			2.487

Übertrag	
Angaben in T€	
2005/2006	
4. Finanzmittelbestand	
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Zwischensumme 1. – 3.)	+ 2.487
Zugänge an Zahlungsmitteln aufgrund Konsolidierungs- kreisänderungen	+ 602
Finanzmittelbestand 21.12.	+ 50
Finanzmittelbestand 30.09.	+ 3.139
Der Finanzmittelbestand setzt sich wie folgt zusammen:	
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.216
kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	– 77
	3.139
Die zahlungsunwirksamen Zugänge an Vermögenswerten und Schulden aus der Erstkonsolidierung der DATAGROUP IT Services GmbH zum 31.03.2006 fließen nicht in die oben stehende Kapitalflussrechnung ein.	

Konzern-Eigenkapitalspiegel für das Rumpfgeschäftsjahr
vom 21.12.2005 bis zum 30.09.2006

DATAGROUP IT Services Holding AG

Angaben in T€	Gezeichnetes Kapital (Stammaktien)	Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB	Erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital	Konzern- eigenkapital
Stand am 21.12.2005	50	0	0	50
Ausgabe von Anteilen	5.550	3.219	0	8.769
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0
	5.550	3.219	0	8.769
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	– 82	– 82
Übriges Konzernergebnis	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	– 82	– 82
Stand am 30.09.2006	5.600	3.219	– 82	8.737

Pliezhausen, 07.12.2006

Hans-Hermann Schaber

Andreas Holm

Roland Bihler



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen

Wir haben den Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang Kapitalflussrechnung sowie Eigenkapitalspiegel – und den Konzernlagebericht der DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen, für das Rumpfgeschäftsjahr vom 21.12.2005 bis 30.09.2006 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und über den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Er-

tragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetz-

lichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 07.12.2006

KOPITZ SCHÄTZ HASENCLEVER
+ PARTNER
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Jochen Rathke Wirtschaftsprüfer

Miriam Cordes Wirtschaftsprüferin

Eine Verwendung des vorstehenden Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer, von der bestätigten Fassung, abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Impressum

Herausgeber

DATAGROUP
IT Services Holding AG
Wilhelm-Schickard-Straße 7
D-72124 Pliezhausen
www.datagroup.de

Investor Relations

Sabine Muth
Fon 07127-970-058
Fax 07127-970-033
sabine.muth@datagroup.de

Konzeption und Gestaltung

b_werk markenarchitektur gmbh
Metzingen
www.b-werk.de

Fotografie

Klaus Mellenthin
Thomas Fedra
DATAGROUP-Archiv

Druck

Leibfarth & Schwarz
Dettingen/Erms

Erschienen im Januar 2007



DATAGROUP
IT Services Holding AG
Wilhelm-Schickard-Straße 7
D-72124 Pliezhausen
Fon 07127-970-000
Fax 07127-970-033
kontakt@datagroup.de

www.datagroup.de

